**Landtechnikindustrie entwickelt Datenraum zur Verbesserung der Interoperabilität**

Die Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF) ist eine globale Non-Profit-Organisation, die sich zur Aufgabe gemacht hat, herstellerübergreifende Kompatibilität in der Landtechnik zu verbessern. Die AEF mit ihren Mitgliedsunternehmen, den führenden Vertretern der Landtechnikindustrie, verständigte sich auf die Entwicklung eines neuen Cloud-basierten Netzwerkes. Das Agricultural Interoperability Network (AgIN) wird der Branche die Möglichkeit bieten, Daten über eine standardisierte Cloud-Verbindung auszutauschen um dem Landwirt einen vereinfachten Zugriff auf Informationen seiner Maschinen zu gewähren.

„Die Landtechnikindustrie hat sich schwer getan, den Landwirten den Übergang in eine digitale Welt zu erleichtern. Dies hat die Einführung digitaler Technologien auf globaler Ebene verlangsamt und die Produktivität, Effizienz und Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe beeinträchtigt“, sagte Norbert Schlingmann, Geschäftsführer der AEF. „Unsere Mitgliedsunternehmen bekennen sich aktiv zu AgIN und zeigen ein starkes branchenweites Engagement, um diesen unerlässlichen, digitalen Schritt gemeinsam zu gehen.“

Cloud-Computing, das Hochladen, Analysieren und Speichern von Daten, hat sich in den letzten Jahren schnell weiterentwickelt. Ergebnis ist eine Vielzahl unterschiedlicher Lösungen, die häufig zu Integrationsproblemen, Inkompatibilitäten und zusätzlicher Komplexität beim Landwirt führen. Die AgIN-Initiative der AEF wird den Rahmen für eine enge Zusammenarbeit zwischen Mitgliedern und Partnern bilden und fördern. Der Einsatz von Peer-to-Peer-Verbindungen schafft eine branchenweite Lösung für den Datenaustausch und verbessert dadurch die Interoperabilität zwischen den „Clouds“ der teilnehmenden Unternehmen.

Aktuelle Unterstützer von AgIN sind die AEF-Mitgliedsunternehmen Actia Italia, Association of Equipment Manufacturers (AEM), AGCO, AgGateway, Argo Traktoren, Amazone, Bosch Rexroth, CLAAS, CNHi, dev4Agriculture, Dinamica Generale, DKE-Data, Horsch, John Deere, Krone, Kubota/Kverneland, Kuhn, SDF, NEXT Farming, OSB connagtiv, Pöttinger, Rauch, Trimble, VDMA Landtechnik, Walvoil und xFarm. Weitere Firmen haben ihr Interesse bekundet.

AgIN ist keine neue Plattform. Die Teilnehmer können sich mit ihren bestehenden Lösungen dem neuen AgIN Datenraum anschließen. Basierend auf einer Peer-to-Peer-Verbindung wird sichergestellt, dass die Daten zuverlässig durch das gesamte Netzwerk fließen können. Jeder Teilnehmer wird weiterhin seine eigene Plattform und seinen eigenen Service anbieten und kann seinen Kunden durch AgIN zusätzlich auch Maschineninformationen anderer Hersteller zur Verfügung stellen.

„Die Association of Equipment Manufacturers (AEM) unterstützt ausdrücklich jede Initiative, die unseren Mitgliedern und ihren Kunden einen Mehrwert bringt. Wir glauben an die Stärke der branchenübergeifenden Zusammenarbeit und des industrieweiten Konsens zu Standards“, sagte Curt Blades, Senior Vice President of Agriculture Service and Forestry, AEM. „AEFs AgIN-Projekt ist die Lösung, die durch Datenaustausch die Interoperabilität der Maschinen sicherstellt. So können Endkunden die effizientesten und nachhaltigsten Lösungen für ihre individuellen Bedürfnisse auswählen."

„Die AgIN-Initiative überwindet die größte Hürde der digitalisierten Landwirtschaft: die Inkompatibilität beim Austausch von Aufgaben- und Telemetriedaten verschiedener Hersteller und Dienstleister“, erklärt Roland Schmidt, Vice President Marketing, AGCO-Fendt. „Dies markiert einen Meilenstein in der Interoperabilität von gemischten Flotten, deren Kontrolle und der Dokumentation agronomischer Tätigkeiten.“

„Nirgendwo auf der Welt arbeiten Landwirte allein; sie vertrauen auf starke Partner an ihrer Seite,“ sagt Sona Raziabeegum, Senior Director of Global Strategy - Precision Technologies, CNHi. „CNH Industrial unterstützt auch zukünftig seine Kunden, einen echten Mehrwert aus den von Maschinen zahlreich gewonnenen agronomischen und maschinellen Daten zu generieren, indem wir sie mit den vielen Partnern teilen, mit denen die Landwirte zusammenarbeiten. Wir schätzen die Bemühungen von AgIN, Interoperabilität für Landwirte und Partner auf der ganzen Welt zu ermöglichen."

Das Agricultural Interoperability Network ist auf die Shortlist für den DLG-Agrifuture Concept Winner 2023, einen Preis für Pionierarbeit in der Landtechnik und Zukunftsvisionen gewählt worden.

AgIN wird auf der AGRITECHNICA vorgestellt. Weiterführende Informationen zur AEF und zu AgIN sowie weitere Statements der AEF-Mitgliedsunternehmen zur AgIN-Initiative bekommen Sie vom 12. - 18. November am AEF-Stand auf der AGRITECHNICA in Hannover, Halle 8, Stand D15 und vorab bereits unter [www.aef-online.org](http://www.aef-online.org).

**Die Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF)**

Die Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF) ist eine unabhängige Organisation, die im Jahr 2008 gegründet wurde. Acht Landmaschinenhersteller und drei Verbände arbeiten als Kernmitglieder zusammen mit über 280 allgemeinen Mitgliedern daran, die herstellerübergreifende Kompatibilität elektronischer und elektrischer Komponenten in Landmaschinen zu verbessern und Transparenz über Kompatibilitätsfragen herzustellen. Die Umsetzung internationaler elektronischer Normen ist ein Eckpfeiler ihrer Arbeit, und die AEF fördert die Entwicklung und Einführung neuer Technologien. Während die AEF beabsichtigt, für beide Seiten vorteilhafte Verbindungen zwischen Unternehmen zu ermöglichen, besteht das Hauptziel darin, die Arbeit zu erleichtern und den landwirtschaftlichen Kunden wirtschaftliche Vorteile zu bieten.

**Download von Pressemitteilungen und Abbildungen**

<https://www.aef-online.org/fileadmin/MEDIA/downloads/2023/AEF-PR-Agritechnica-2023.zip>



**AEF Pressekontakt**
Birgit Wagner

Mobile:   +49 151 73023278

Email:      birgit.wagner@aef-online.org

Web:        [http://www.aef-online.org](http://www.aef-online.org/)